

Nacht

Tiefe Traurigkeit hüllt mich ein wie ein Mantel in pechschwarze Nacht
Kein Strahl der Sonne dringt hinein kein Vogel singt
der Liebesüße Melodie die glücklich macht unendlich weit
die Sterne erzählen von dem Traum der niemals Wahrheit
wird Dichter Nebel nimmt die Sicht auf das Leben verwirrt - verirrt?
Tief im Dunkel meiner Seele meines Sein hilflos haltlos
suche ich Schwarzer Ritter darfst du mich so quälen? oh erkenne und erlöse mich!
(Nimoe 2003, Dresden)